

Seite c →

01 Haus, seinem, und viele Zöllner und  
 02 Sünder lagen (zu Tisch) mit Jesus und  
 03 seinen Jüngern. Sie waren nämlich viele  
 04 und sie folgten ihm.<sup>2,16</sup> Und die Schrift-  
 05 gelehrten der Pharisäer sahen, d-  
 06 aß er ißt mit den Sündern und  
 07 den Zöllnern; sie sagten zu den Schül-  
 08 ern, seinen: Mit den Zöllnern  
 09 und Sündern ißt und tri-  
 10 nkt er?<sup>17</sup> Und Jesus hörte (es) und spricht:  
 11 Nicht nötig haben die Gesunden einen A-  
 12 rzt, sondern die, denen es schlecht geht. Nicht bin ich ge-  
 13 kommen zu berufen Gerechte, sondern Sün-  
 14 der.<sup>18</sup> Und (es) waren die Jünger des Johan-  
 15 nes und die Pharisäer fastend  
 16 und sie kommen und sagen zu ihm: War-  
 17 um die Jünger des Johannes und die Schüler  
 18 der Pharisäer fasten?  
 19<sup>19</sup> Und (es) sagte zu ihnen Jesus: Können etwa die S-  
 20 öhne des Brautgemachs, während der Bräutig-  
 21 am bei ihnen ist, fasten? S-  
 22 olange Zeit sie den Bräutigam haben  
 23 bei sich, können sie nicht fasten.

Seite d ↓

01<sup>2,20</sup> Kommen werden aber Tage, wann weggenommen wurde  
 02 von ihnen der Bräutigam. Und dann werden sie fa-  
 03 sten an jenem Tag.